

## SPD-Fraktionsspitze besucht EUREF-Campus



Rund 400 Besuchergruppen wurden 2014 auf dem EUREF-Campus gezählt. Die Gäste kamen aus aller Welt und fast von allen Kontinenten. Einen kurzen Anfahrtsweg hatten der Vorsitzende der Tempelhof-Schöneberger SPD-Fraktion, Jan Rauchfuß (links), und sein Stellvertreter und stadtplanungspolitische Sprecher Christoph Götz am 12. Januar 2015. Empfang wurden sie vom Vorstandsvorsitzenden der EUREF-AG, Reinhard Müller, der die beiden Kommunalpolitiker über das Areal am Schöneberger Gasometer führte. Beide zeigten sich beeindruckt von der Entwicklung, den das Gelände seit 2007 gemacht hat. Das Gebäude auf dem Transparent im Hintergrund feierte kurz vor Weihnachten Richtfest und wird in diesem Jahr fertiggestellt. Ein weiteres Gebäude wird 2015 aus dem Boden wachsen und 2016 in Betrieb gehen.

Der traditionsreiche Industrie- und Energiestandort am Berliner Gasometer in Schöneberg wird in den kommenden Jahren schrittweise zu einem modernen Büro- und Wissenschaftscampus entwickelt. Bis zu 25 Gebäude mit rund 165.000 Quadratmeter Geschossfläche für Büro-, Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Wohnfläche bilden dann ein Stadtquartier für Bürger, Institutionen und Unternehmen, für die nachhaltiges Handeln wichtiger Teil ihres Selbstverständnisses ist.

Rund 30.000 qm Geschossfläche wurden bereits entwickelt. Denkmalgeschützte Gebäude und architektonisch ansprechende Neubauten werden auf dem EUREF-Campus in besonderer Weise verknüpft und prägen den Charakter des Geländes. Aktuell entstehen rund 20.000 qm Geschossfläche in zwei

weiteren Neubauten. Diese "Green Buildings" bieten hochwertige Büroflächen in einem innovativen Umfeld.

Ein Blick zurück in die Historie: 1825 wird das erste Gaswerk von Berlin in Schöneberg durch die englische „Imperial Continental Gas Association“ (ICGA) gegründet. 1847: Gründung der „Städtischen Gaswerke“ mit eigenem Netz. 1854: Schöneberg erhält als erster Vorort Berlins ein eigenes Gasnetz. 1889: Grundlegende Modernisierung und Erweiterung durch den Architekten Alfred Messel. 1910: Errichtung des Gasometers mit einem variablen Volumen von bis zu 160.000 cbm.

1946: Gaswerk Schöneberg wird abgeschaltet, der Gasometer aber weiterhin als Gasspeicher verwendet. 1995: Stilllegung des Gasometers nach Umstellung auf Fernversorgung mit Erdgas.

2007: GASAG verkauft das Gelände an der Torgauer Straße an die EUREF AG. Beginn der Standortentwicklung des EUREF-Campus. 2009: Sanierungsbeginn von „Schmiede“ und „Messelbau“. 2011: Sanierung des „Wasserturms“ für die TU Berlin. Baubeginn für den ersten Neubau EUREF-Campus 12-13. 2012: Eröffnung der Masterstudiengänge der TU Berlin im Wasserturm. 2013: Fertigstellung und vollständige Vermietung von EUREF-Campus 12-13. 2014: Cisco und Deutsche Bahn geben Ihre Ansiedlungsentscheidung für den EUREF-Campus bekannt, Richtfest des EUREF-Campus 14, LEED-Platin-Zertifizierung für EUREF-Campus 12-13 als erstes Objekt in Berlin, Klimaschutzziele der Bundesregierung für 2050 seit Januar erreicht, Baubeginn EUREF-Campus 14...

und die Entwicklung geht weiter...

*Zusammenstellung und Foto: Ed Koch*